

# Der „große Stern“ an das BellZett

Preisverleihung der Volksbank für gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen

VON JOHNNY DÄHNE

■ **Bielefeld.** Als Moderator Joachim Westerteicher mit freudiger Stimme den Bielefelder Premiersieger der Aktion „Sterne des Sports“ verkündete, huschte allen vier Damen des BellZetts ein Lächeln über das Gesicht: Sie hatten soeben die von der Volksbank ausgelobte Auszeichnung – den „großen Stern“ – für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen gewonnen.

„Das freut uns ungemein. Der Preis ist eine tolle Auszeichnung für“, sagte Mira Tkacz vom siegreichen BellZett. Tkacz ist pädagogische Mitarbeiterin im Projekt „Ich bin ich“, das sich der Gewaltprävention und Persönlichkeitsstärkung von Mädchen, insbesondere mit geistigen und körperlichen Behinderungen, widmet.

Dotiert ist der Preis mit 1.500 Euro, „die wir gut gebrauchen können. Wir finanzieren uns nämlich größtenteils über Spenden“, erläuterte Mira Tkacz. Bei der Preisverleihung im Brackweder Kino Scala landete ein Projekt der Sportfreunde Sennestadt auf Rang zwei. Mit den SFS



**Ehrung:** Paul Drefler (SFS Baskets Sennestadt), Joachim Westerteicher (Volksbank Bielefeld), Martina Anhut (TSVE Bielefeld), Karin Krudup (BellZett) und Manuela Llewelyn (Volksbank, von links). FOTO: DÄHNE

Baskets und 1.000 Euro Preisgeld soll eine neue Jugendabteilung ins Leben gerufen werden. Auf Platz drei folgte der TSVE Bielefeld mit dem Angebot „Schwer mobil - Sportkurse für

übergewichtige Kinder“.

Über eine Verlosung nahmen der TC Linon, TuS08 Senne und der Gehörlosen Sportverein Bielefeld, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, jeweils 250

Euro mit nach Hause.

Der Sieger BellZett hat sich durch den Erfolg auf Lokalebene für das Landesfinale in Düsseldorf am 11. Dezember qualifiziert.